

Der Film ist in der Infothek des Stöffel-Parks in Enspel auf DVD erhältlich. Er wird außerdem bei verschiedenen Gelegenheiten vorgeführt. Die Ankündigungen dazu finden Sie unter [www.stoeffelpark.de](http://www.stoeffelpark.de)

Unterstützer und Sponsoren:

**Stöffelverein und Stöffel-Park**

**BAG (Basalt-Actien-Gesellschaft)**

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz**

**Schmiedeclub Weltersburg**

**Markus Mann, Langenbach bei Kirburg**

**Technikmuseum Freudenberg**

**Zoo Neuwied**

**Georg von Opel – Freigehege für Tierforschung**

**Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum**

**Fuhrunternehmer Baldus**

und viele mehr.

Produzent, Drehbuch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton:

Stefan und Cathrin Tannenberg

Sprecherinnen: Cathrin Tannenberg,

Mathilda Wunderlich

Musik: Uwe Wagner

Weitere Infos auf [www.stoeffelverein.de](http://www.stoeffelverein.de) und

[www.stoeffelpark.de](http://www.stoeffelpark.de)



empfohlen von:



gefördert von:



LAG Westerwald



**STÖFFEL**  
PARK  
TERTIÄR  
INDUSTRIE  
ERLEBNIS



**TANNAT**  
NATURFILME

**TANNAT**  
NATURFILME

# FEUERBERG UND STÖFFELMAUS

EINE REISE DURCH DIE ZEIT

von Stefan und Cathrin Tannenberg

Vor 25 Millionen Jahren sah der Westerwald ganz anders aus. Im Film „Feuerberg und Stöffelmaus“ wird anschaulich dargestellt, wie aktive Vulkane und gewaltige Eruptionen einst die Landschaft prägten. Später lebten hier Flughörnchen, Krokodile, Schildkröten und viele andere Tiere an einem See inmitten eines subtropischen Urwalds. Durch einen erneuten großen Vulkanausbruch floss glühende Lava in den Stöffelsee und erstarrte zu Basalt. Die Überreste der Tiere und Pflanzen wurden so über Millionen Jahre vor dem Zerfall geschützt.

Ab dem 19. Jahrhundert brachte der Basaltabbau die Menschen am Stöffel in Lohn und Brot. Dampflokobile und andere Maschinen übernahmen im Steinbruch später die schweren Arbeiten. Durch einen glücklichen Zufall fanden Schüler an einem Aushub seltene Fossilien. Der Basaltabbau hatte ein Fenster in längst vergangene Zeiten geöffnet! Wissenschaftler erkannten die Besonderheiten und machten bei Grabungen einen sensationellen Fund: Das vollständig erhaltene Skelett eines Flughörnchens – die Stöffelmaus!

Was wurde aus ihr? Und was passiert, wenn der Basalt erschöpft ist? Der Tagebau zieht sich aus der Natur zurück – die Arbeiten haben schon begonnen. Die Renaturierung ist ein Blick in die nahe Zukunft.

Der Film von Stefan und Cathrin Tannenbergs gibt Antworten und dokumentiert das besondere Abenteuer der Stöffelmaus über 25 Millionen Jahre. Er macht mit eindrucksvollen Bildern die Geschichte des Stöffel erlebbar. Über 45 Darsteller und Zeitzeugen waren beteiligt. Die Filmaufnahmen – mit seltenen Natur- und Landschaftsszenen – entstanden in fünf Ländern u. a. an brodelnden Vulkanen. Wissenschaftler wurden einbezogen und gaben dem Filmteam wichtige Hinweise. So entstand eine einzigartige Dokumentation.

